

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 21.

Dresden, am 7. Februar

1874.

### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Februar 1874.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 238—250. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schrift auf das Königl. Decret Nr. 8, einige proceßrechtliche Bestimmungen betreffend. (Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 14.) — Mündlicher Bericht der I. Deput. über das Königl. Decret Nr. 43, den Zusammentritt einiger Deputationen während der demnächstigen Vertagung der Ständeversammlung betreffend. (Königl. Decret Nr. 43, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 809.) — Berathung des Berichts F. d. II. Deput. über Pos. 13 des außerordentlichen Budgets, den Rothschönberger Stolln betreffend. (Bericht F. der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 2. Bd. S. 33 flg.) — Berathung des mündlichen Berichts d. III. Deput. über das Resultat des Vereinigungsverfahrens über die Anträge der Abgg. Mannsfeld und Haberkorn auf Aufhebung der §§ 92 und 103 der Verfassungsurkunde. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Zusammentritt der Deputationen während der Vertagung.

Rothschönberger Stolln. (a. n. Budg. 13.)

Verfassungsurk. §§ 92 und 103.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister von Kostitz-Ballwitz und von Friesen, sowie des Herrn Geh. Rathes Freiesleben und des Herrn Geh. Regierungsrathes Künzel, und in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen. Ich eröffne die Sitzung.

I. K. (2. Vormoment.)

Den Vortrag aus der heutigen Registrate hat Herr Secretär Lühr.

(Nr. 238.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über Position 13 des außerordentlichen Staatsbudgets, den Rothschönberger Stolln betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 239.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Ludwig, die Verkündigung des Unfehlbarkeitsdogmas durch Verlesung des Fuldaer Hirtenbriefes von den Kanzeln betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zum Druck befördert und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 240.) Vierter Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer, die durch das Königl. Decret Nr. 14 der Ständeversammlung vorgelegten Gesetzentwürfe über einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 und der Landtags-Ordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist desgleichen zum Druck zu befördern und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 241.) Allerhöchstes Decret vom 30. Januar 1874, den Zusammentritt einiger Deputationen während der demnächstigen Vertagung der Ständeversammlung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zunächst zu verlesen. Dasselbe lautet:

„Nachdem der Reichstag, für welchen mehrere Mitglieder der gegenwärtigen Ständeversammlung zu Abgeordneten gewählt worden sind, auf den 5. Februar d. J. einberufen worden ist, haben Seine Königliche Majestät beschlossen, in nächster Zeit eine Vertagung des Landtages eintreten zu lassen. Da es jedoch zu Beschleunigung der bei Wiederzusammentritt der Kammern zu erledigenden Geschäfte dringend wünschenswerth erscheint, daß die zweiten (Finanz-) Deputationen der Ersten und Zweiten Kammer, sowie die außerordentliche